



# CORONA-HYGIENEKONZEPT

## 2020

Schutzmaßnahmen des Dörper Bus e.V. gegen  
Infektionen mit dem Corona-Virus

## **Zielsetzung**

Die höchste Priorität des Dörper Bus e.V. hat die Gesundheit der Fahrgäste und des Fahrpersonals. Besondere Vorsicht gilt hier nach der Aufnahme des Fahrbetriebs. Die Pandemie ist nicht vorbei. Aus diesem Grund gibt es nach wie vor das Risiko sich mit dem Corona-Virus anzustecken.

Daher hat der Vorstand des Dörper Bus e.V. ein für seinen Fahrbetrieb spezifisches Schutzkonzept erstellt.

Diese Schutzmaßnahmen sollen das Risiko der Ansteckung der Fahrgäste und des Fahrpersonals auf ein Minimum reduzieren. Hier sind die Besonderheiten des Kleinbusses besonders zu beachten.

Die für die Fahrzeugreinigung zuständigen Firmen sind in dieses Konzept einbezogen.

Weiterhin hat der Verein einen Coronabeauftragten benannt, der beim Umsetzen des Hygienekonzeptes hilft.

## **Schutzmaßnahmen**

1. Beim Ein- und Aussteigen ist der Abstand von mind. 1,50m zu beachten. Ein Einstieg weiterer Fahrgäste ist erst möglich, wenn der vorangegangene Fahrgast Platz genommen hat. Beim Ausstieg hat jeder Fahrgast zu beachten, dass erst der vorangegangene Fahrgast ausgestiegen ist. Weiterhin ist zu beachten, dass die aussteigenden Fahrgäste Vorrang haben. Auch hier ist der Abstand der Wartenden vor dem Bus zu den Aussteigenden von 1,50m einzuhalten.
2. Der Sitzplatz ist so zu wählen, dass ein größtmöglicher Abstand zu anderen Fahrgästen gegeben ist. Der mittlere Sitz in der letzten Sitzreihe ist gesperrt. Dieser Sitz wird in keinem Fall besetzt.
3. Das Fahrgeld ist passend zu bezahlen und in die Münzschale am Zahl Tisch zu legen. Es wird kein Wechselgeld gegeben. Nach Möglichkeit sind 6-Fahrten-Karten zu kaufen. Zur Entwertung ist der Fahrschein auf den Zahl Tisch zu legen, so dass das Fahrpersonal diesen Schein kontaktlos entwerten kann. Das Fahrpersonal darf zur Prüfung des VRR-Fahrscheins (z.B. Monatskarte) und des Schwerbehindertenausweises nur eine kontaktlose Sichtprüfung vornehmen. Hier ist der Fahrgast verpflichtet die Vorder- und Rückseite auf Verlangen vorzuzeigen.

4. Der Fahrgast hat die absolute Pflicht einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dies ist Pflicht, weil im Kleinbus die Abstandregel nicht immer eingehalten werden kann. Bei Nicht-Einhalten dieser Vorschrift wird der Fahrgast von der Beförderung ausgenommen.
5. Für das Fahrpersonal gilt das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes nicht, solange es sich hinter der Abtrennung des Fahrerbereichs befindet. Verlässt das Fahrpersonal den Fahrersitz, um einem Fahrgast beim Einstieg zu helfen, hat auch das Fahrpersonal den Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Im Anschluss hat das sich das Fahrpersonal die Hände zu desinfizieren. Dem Fahrpersonal wird der Mund-Nasen-Schutz kostenlos zur Verfügung gestellt. Fahrgäste, die keinen Mund-Nasen-Schutz dabei haben, können eine solche Maske zum Preis von € 1,00 beim Fahrer erwerben.
6. Nach Beendigung des Fahrdienstes sind alle Griffflächen im Bus zu desinfizieren. Hierzu zählen Haltestangen am Sitz, im Fahrgastraum und der Tür. Weiterhin sind alle Griffflächen im Bereich des Fahrercockpits (Lenkrad, Schalter, Tasten und Griffe) zu desinfizieren.
7. Im Rahmen der wöchentlichen Reinigung des Busses durch die zuständigen Firmen, ist der komplette Innenraum zu desinfizieren.

## **Maßnahmen**

Sollten Fahrgäste und Fahrpersonal die oben beschriebenen Schutzmaßnahmen nicht einhalten, muss die Beförderung abgelehnt bzw. der Fahrbetrieb eingestellt werden.

## **Zuständigkeiten**

Das Corona-Hygienekonzept wurde vom Vorstand erarbeitet. Ihm obliegt auch die Umsetzung der Schutzmaßnahmen und die Überprüfung und evtl. Änderungen, wenn nötig. Hier unterstützt der Coronabeauftragte des Vereins.

## Kommunikation

Das Corona-Hygienekonzept wird für die Allgemeinheit über folgende Wege zur Verfügung gestellt:

- Website [www.doerper-bus.de](http://www.doerper-bus.de) (hier auch zum Download)
- Auslage Dorper Apotheke, Cronenberger Woche, Cronenberger Anzeiger und Bürgerbusse

Darüber hinaus wird die Presse (Cronenberger Woche, Cronenberger Anzeiger, WZ Wuppertal) über das Konzept und Auflagen für Fahrpersonal und Fahrgäste berichten.

Das Fahrpersonal sowie die Reinigungsfirmen werden über das Hygienekonzept gesondert durch den Verein informiert.

An der Einstiegstür des Bürgerbusses, werden die Fahrgäste über die Auflagen der Beförderung durch ein Plakat mit Piktogrammen informiert.